

DIN EN 302-4

ICS 83.180

Einsprüche bis 2011-08-27
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 302-4:2004-10

Entwurf

**Klebstoffe für tragende Holzbauteile –
Prüfverfahren –
Teil 4: Bestimmung des Einflusses von Holzschwindung auf die
Scherfestigkeit;
Deutsche Fassung prEN 302-4:2011**

Adhesives for load-bearing timber structures –
Test methods –

Part 4: Determination of the effects of wood shrinkage on the shear strength;
German version prEN 302-4:2011

Adhésifs pour structures portantes en bois –
Méthodes d'essais –

Partie 4: Détermination de l'influence du retrait du bois sur la résistance au cisaillement;
Version allemande prEN 302-4:2011

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-06-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nhm@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann
im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter
www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin
(Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 302-4:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-04-05 AA — Spiegelausschuss zu CEN/TC 193/SC 1 „Holzklebung“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 6344-2 siehe DIN ISO 6344-2

Änderungen

Gegenüber DIN EN 302-4:2004-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Bestimmung der Luftgeschwindigkeit in 4.21 präzisiert;
- b) Toleranz der Luftgeschwindigkeit in 5.4 vergrößert;
- c) redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 6344-2, *Schleifmittel auf Unterlagen — Korngrößenanalyse — Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung der Makrokörnungen P 12 bis P 220*

Klebstoffe für tragende Holzbauteile — Prüfverfahren — Teil 4: Bestimmung des Einflusses von Holzschwindung auf die Scherfestigkeit

Adhésifs pour structures portantes en bois — Méthodes d'essais — Partie 4 : Détermination de l'influence du retrait du bois sur la résistance au cisaillement

Adhesives for load-bearing timber structures — Test methods — Part 4: Determination of the effects of wood shrinkage on the shear strength

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4c

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Prüfeinrichtung	5
4.1 Prüfmaschine	5
4.2 Klimaschränke	6
5 Verfahren	6
5.1 Holzauswahl	6
5.1.1 Allgemeines	6
5.1.2 Herstellung der Außenteile (Laschen)	6
5.1.3 Herstellung der Innenteile (Mittelhölzer)	6
5.1.4 Klimatisierung	7
5.2 Herstellung der verklebten Teile	7
5.3 Anzahl der verklebten Teile	10
5.4 Trocknungslagerung	10
5.5 Herstellung der Prüfkörper	10
5.6 Klimalagerung	11
5.7 Durchführung der Prüfung	11
6 Angabe der Ergebnisse	12
7 Prüfbericht	12
7.1 Klebstoff	12
7.2 Herstellung der Proben und Durchführung der Prüfung	12
7.3 Prüfergebnisse	12

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 302-4:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe für Holz und Holzprodukte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 302-4:2004 ersetzen.

Dieses Dokument ist Teil einer Normenreihe, die Klebstoffe für Holzbauteile behandelt, und wird zur Unterstützung von EN 1995, *Eurocode 5: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauten* veröffentlicht. Die Normenreihe enthält eine Klassifizierung sowie die Leistungsanforderungen an Polykondensationsklebstoffe auf Phenoplast- und Aminoplastbasis zur Verwendung in unterschiedlichen klimatischen Bedingungen (EN 301), fünf Prüfverfahren (EN 302, Teile 1 bis 4 sowie EN 15416-2) zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Klebstoffen nach festgelegten Wärme- und Feuchtigkeitsbehandlungen, sowie drei Prüfverfahren (EN 302, Teile 5 bis 7) zur Beschreibung der Verarbeitungseigenschaften des Klebstoffs.

EN 301 sowie EN 302 Teil 1 bis 7 und EN 15416-2 haben folgende Titel:

- EN 301, *Klebstoffe für tragende Holzbauteile — Phenoplaste und Aminoplaste — Klassifizierung und Leistungsanforderungen*;
- EN 302, *Klebstoffe für tragende Holzbauteile — Prüfverfahren*;
 - Teil 1: *Bestimmung der Längszugscherfestigkeit*;
 - Teil 2: *Bestimmung der Delaminierungsbeständigkeit*;
 - Teil 3: *Bestimmung des Einflusses von Säureschädigung der Holzfasern durch Temperatur- und Feuchtezyklen auf die Querkzugfestigkeit*;
 - Teil 4: *Bestimmung des Einflusses von Holzschwindung auf die Scherfestigkeit*;
 - Teil 5: *Bestimmung der maximalen Antrockenzeit bei Referenzbedingungen*;
 - Teil 6: *Bestimmung der Mindestpresszeit bei Referenzbedingungen*;
 - Teil 7: *Bestimmung der Gebrauchsdauer bei Referenzbedingungen*;
- EN 15416-2, *Klebstoffe für tragende Holzbauteile, ausgenommen Phenolharzklebstoffe und Aminoplaste — Prüfverfahren — Teil 2: Statische Belastungsprüfung an Prüfkörpern mit mehreren Klebstofffugen bei Druck-Scherbeanspruchung*

Sicherheitsanweisung

Personen, die dieses Dokument anwenden, sollten, sofern anwendbar, mit den üblichen Labortätigkeiten vertraut sein. Dieses Dokument kann nicht alle sicherheitsrelevanten Probleme behandeln, die bei seiner Anwendung möglicherweise auftreten. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, geeignete Sicherheitsvorkehrungen und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu treffen sowie für die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften zu sorgen.